



Sarah Koch, Klara Dalheimer und Lea Scheuing spielten am Sonntag den 3. Dezember 2017 auf dem Mädchenranglistentag in Ulm. Hierbei ging es für die Spielerinnen vor allem darum, sich mit ungefähr gleich starken Gegnerinnen zu messen und Spielerfahrung zu sammeln. Sarah Koch und Klara Dalheimer starteten bereits um 10:00 Uhr. Gespielt wurde in einer 8er Gruppe, wodurch beide jeweils sieben Spiele zu spielen hatten. Klara, die jüngste der Gruppe, konnte insgesamt vier ihrer Spiele gewinnen, drei ihrer Spiele verlor sie, wobei



i sie aber immer mindestens einen Satz gewinnen konnte. Bei Sarah Koch lief es ähnlich. Sie gewann ebenfalls vier Spiele, verlor jedoch die anderen jeweils im fünften Satz. Somit hatten die beiden zum Schluss das gleiche Spielverhältnis, wegen einem besseren Satzverhältnis wurde Sarah vierte, vor Klara die den fünften Platz belegte, was sehr gute Platzierungen darstellt. Um 14:00 Uhr startete dann auch Lea Scheuing in das Turnier. Sie spielte in einer 7er Gruppe um den Turniersieg. Lea Scheuing war (wie auch Klara) die Jüngste in ihrer Gruppe. Sie gewann die ersten fünf Spiele und verlor im letzten Spiel gegen Alexandra Schillinger mit

1:3 Sätzen. Da diese ebenfalls ein Spiel verloren hatte, hatten die beiden das gleiche Spielverhältnis, mit 5:1. Außerdem war das Satzverhältnis der beiden ebenfalls identisch, wodurch die eine neue Regel griff. Bevor der direkte Vergleich zur Bestimmung des Siegers zu Rate gezogen wurde, wurden die gespielten Bälle ausgewertet. Dadurch gewann Lea Scheuing das Turnier mit einem Vorsprung von sechs Bällen.